

**Zeitschrift:** RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen  
**Herausgeber:** Redaktionskollektiv RosaRot  
**Band:** - (2023)  
**Heft:** 63

**Artikel:** Mein Körper  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1044547>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mein Körper

von JAN

**CN: Gewalt gegen den eigenen Körper**

ich liege auf dem obduktionstisch der zeit  
sie reißt meine wunden auf  
seziert mich vor aller augen  
als sie bei meiner raucherlunge ankommt  
wischt sie sich die hände an einem tuch  
teilt sich ein sandwich mit rembrandt  
und lässt mich offen liegen

mein körper ist altes lakritz  
mein körper ist der faserige teil einer mango  
kurz vorm kern  
mein körper ist eine zitrusfruchtschale  
die man verdreht  
und übers glas zieht  
bevor man sie in den campari soda schmeisst

mein körper ist wachsetränktes garn  
zu dünn für eine kerze  
zu verwachsen für einen knoten  
mein körper ist ein synthetisches brillengestell  
das man über vier jahre hat  
und sich aus versehen draufsetzt  
und dann die nachricht bekommt  
dass es die haltbarkeit verlebt hat und man es leider  
nicht mehr zurechtbiegen kann

54

mein körper sind bambussprossen  
die ungegessen und halb roh  
auf dem tellerrand eines fremden erkalten  
mein körper ist koks  
das unberührt auf dem sofatisch sitzt  
weil gerade noch ein anruf vom ex reinkam

mein körper ist eine fernbedienung  
mit abnutzungsspuren am an-aus-knopf  
mein körper ist ein wollpulli

den man nur von hand waschen sollte  
aber man dachte  
ach 30 grad  
passt schon  
und jetzt ziehen sich die stricklöcher zusammen  
aus angst vor noch mehr metallener reibung

mein körper ist die leinwand  
auf der philosophiestudis  
ihre schlechten arthousefilme schauen  
und alle anderen ihre pornos  
mein körper ist die druckerschwärze  
die sich an deine lippen klebt  
wenn du fürs umblättern deine finger ableckst

mein körper sind die vergilbten periodensysteme  
in allen klassenzimmern dieser welt  
mein körper sind die fingerabdrücke an metrowagenstangen  
mein körper ist ein bogen papier  
der in smogregen geraten ist

mein körper ist eure projektion meines körpers auf meine seele  
deshalb zerstöre ich ihn

ich sehe wie ihr zurückschreckt  
weil ich wie heisser teer an euch kleben bleibe  
wenn ihr mich zu lange anseht

ich zerstöre meinen körper  
weil alles was ich gelernt hab  
ist euch zu geben und mich mir zu nehmen

ich bin der scharfkantige fels  
in der brandung des bermuda-dreiecks  
ich bin der dragking von allem was vergeht  
ich bin die königin eurer tränen

ich bin die herrscherrin über alles  
was ihr hasst  
ich bin die ikone eurer makel  
ich bin jedes messer  
das ihr in eure worte backt  
und in die gefängnisse eurer herzen schiebt

ich zerstöre meinen körper  
weil ihr ihn nicht verdient

ich entscheide mich jeden morgen dagegen antastbar zu sein  
hülle mich in dunkle wolken  
und regne küsse auf alle  
die durch kälte wärmer werden

ich zerstöre meinen körper  
um ihn neu zu erfinden

ich trage jeden morgen eine face mask aus treibsand auf  
sie trocknet und schorft und zieht ein langes tal über meine stirn  
aber mein regen wird sie in eine schlammlawine verwandeln  
und mein gesicht wird sanft in den orkan lächeln